


Sport Schipper



AKTUELL

Hinweis

Liebe Clubmitglieder!

Nach dem tollen Kranwochenende hat bei uns die Saison wieder begonnen.

Darüber sind wir alle froh und glücklich, auch wieder die eine oder andere Feier starten zu können.

Ich bin der letzte, der mit aufgeschlagener Hafenordnung unterm Arm umhergehen würde und

daraus die Paragraphen zitieren würde, die für das Benutzen der Grillhütten offiziell gelten.

Also sollten wir eher den gesunden Menschenverstand walten lassen und alles tun, zu vermeiden, dass es zu Problemen kommen kann. Dazu gehört auch das Wegräumen von Hinterlassenschaften nach dem Grillen. Riskant für unsere Umgebung wird es dann, wenn Lebensmittelreste oder Fleischvorräte in Tüten auf dem Boden liegen bleiben und dann nachts von den Ratten zerrissen und zerwühlt werden. Und leere Bierflaschen muss man nicht erst 2 Tage auf dem Tisch stehenlassen, um sie dann weg zu räumen.

Also bitte, räumt auf, wenn ihr gefeiert habt. Abfall bringt ihr am Besten gleich in die Tonne, und macht es dem Ungeziefer nicht zu leicht, unsere Würstchenreste zu vertilgen.

Ihr würdet unsere Arbeit enorm erleichtern, wenn sich vor jeder Feier einer, der den Hut aufhaben soll, bei uns melden würde.

Eine in Betrieb befindliche Feuerschale könnte bei Funkenflug auch den jeweils nächstliegenden

Schiffen gefährlich werden. Denkt bitte auch daran!

Dann wünschen wir Euch eine gute Saison.

Mit vielen Grüßen

Wolfgang Schnorrenberg



Schleusen-Betriebszeiten Hamburg Port Authority (HPA)

Sportschifffahrt Tiefstackschleuse

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Sportschifffahrt hat in der letzten Zeit an der Tiefstackschleuse sehr zugenommen. Zum einen birgt dies einen Grund zur Freude, zum anderen sehen wir uns vor der Aufgabe, das erhöhte Verkehrsaufkommen effizienter zu regeln.

Im Zuge dessen gibt es für die Schleusungen der Sportschifffahrt Anpassungen, die ab 15. September 2018 umgesetzt werden:

Zu jeder vollen Stunde wird in Richtung Elbe geschleust.
Zu jeder halben Stunde wird in Richtung Bille geschleust.
Von telefonischen Nachfragen, ob bzw. wann eine Schleusung durchgeführt wird, kann daher zukünftig abgesehen werden.

Darüber hinaus weisen wir hiermit freundlich auf Folgendes hin:

Das Bedienpersonal vor Ort macht keine Angaben dazu, ob eine Schleusung zu einem bestimmten Wasserstand für Ihr Fahrzeug (Tiefgang) noch möglich ist.

Die Tiefstackschleuse besitzt einen Drempel, der bei -2,50 mNHN liegt.

Aktuelle Wasserstände erfahren Sie über die automatische Telefonansage des Pegel Hamburg-St. Pauli unter Tel.: 040 - 428 47 3285 oder über das Internet sowie zahlreiche Smartphone Apps. Wir möchten Sie daher freundlich darum bitten, diese Möglichkeiten zu nutzen und Ihre Ausfahrt entsprechend im Vorwege zu planen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter tiefstackschleuse@lsbg.hamburg.de zur Verfügung.

Erste Hilfe

Am 13.04.2019 wurde ein Informationstag zur Ersten Hilfe veranstaltet.

Ein voller Erfolg!

In der nächsten Ausgabe
Gibt es Bilder und ein Bericht dazu.

Ein enttäuschendes Ergebnis gegen Forum Tideelbe

FORUM TIDEELBE

Bürgerschaft lehnt Antrag der FDP ab

Bergedorf. Gestern debattierte die Hamburgische Bürgerschaft über einen Antrag der FDP mit dem Titel „Dove-Elbe schützen – Keine Wiederöffnung zulassen!“. Die Liberalen fordern, entsprechende Planungen des Forums Tideelbe zu stoppen. Auch die CDU ist gegen die Idee, die Dove-Elbe wieder zu öffnen und Ebbe und Flut auszusetzen.

Neben Dr. Kurt Duwe (FDP) warnte auch Dennis Gladiator (CDU) vor einem Anschluss der Dove-Elbe an die Stromelbe: „Es gibt keinen Nutzen, aber eine Masse von negativen Auswirkungen.“

Dr. Monika Schaal (SPD) sprach von einem „schwierigen Thema“ und betonte, dass alle betroffenen Institutionen und Verbände in die Planungen einbezogen würden. Die Versandung in der Stromelbe müsse bekämpft und Schifffahrt ermöglicht werden.

Die Bezirksversammlung hat sich im Februar – mit den Stimmen der SPD – für eine Einstellung der Planungen ausgesprochen. Auch der Regionalausschuss lehnt mehrheitlich eine Öffnung der Dove-Elbe ab. Die Bürgerschaft lehnte den FDP-Antrag ab. **hy**

Bericht der Bergedorfer Zeitung vom 11.04.2019